

1559 März 10 (freitag vor Lotare)

126  
I 29

Jungen Benedikte und seine Ehefrau Ursula, Brüder zu Werll,  
verküpfen an Helene Fürstenberg, Ehefrau des Johann Wülff  
zu Fürstern, eine jährliche Kornrente von 5 Metzen Hartkorn  
aus der Verküpfen 4 Morgen und 1 Scheffel Trüssel Landes vor  
Werll in der Hffeler Mersich gelegen, vorbehaltlich der Wiederlösung  
für 100 Rhein. feldgülden.

Jungen waren Meister Johann Beckelizer, Zöllner zu Werll, und  
Bernhard Stenverte, Amtshofen zu Werll.

Notarius hiesig hat jungen Benedikte; sein Siegel hängt an.

Rechtsvermerk: [15]68 Jan. 6 (trijum regium). Johann Stademann,  
Zöllner zu Werll, bekunnt, dass er für Bestätigung des Johann  
Wülff zu Fürstern von Johann Pape, Sölgern zu Werll, 100 feldgülden  
und noch 10 feldgülden Zinsen erhalten und auf Johann Wülffs  
Ziese verzinsen habe.

Ur. Pst.

Haus Lohe, Loner Urkunden